



29.01.2020

## Ausstellung im Kulturforum Alte Post

---

Der Kurs Kunst und Geschichte des 13. Jahrgangs der Gesamtschule an der Erft beschäftigt sich seit Beginn des Schuljahres mit den Verbrechen des Nationalsozialismus. Im Rahmen einer Projektkurswoche im Januar wurde dazu die themenbezogene Ausstellung „Umgang mit den Verbrechen des Nationalsozialismus – Erinnern an den Holocaust heute“ geschaffen, die am Samstag, 1. Februar 2020, 12 Uhr, im Kulturforum Alte Post eröffnet wird. Der von Martin Scheufens und Marcel Hamann geleitete Kurs setzte sich bereits vor den Herbstferien intensiv mit dem Thema auseinander, als die fest im Schulprogramm verankerte Gedenkstättenfahrt des Abiturjahrganges nach Auschwitz stattfand. Der Besuch des Arbeitslagers, die Fotos, die dort gesammelten „Überbleibsel“ wie Koffer, Schuhe oder Brillen und die akribische Bürokratie, mit der der Horror verwaltet wurde, hinterließen bei den Schülerinnen und Schülern einen bleibenden Eindruck. Im Vernichtungslager Birkenau erlebten die Jugendlichen bei einem Rundgang die Lebensbedingungen der Inhaftierten und erfuhren vom grausamen Umgang des Wachpersonals mit den Todgeweihten.

Ein Gespräch mit einer Zeitzeugin vervollständigte das erschütternde Erlebnis. Durch die sehr emotionale Schilderung ihrer eigenen Geschichte und die von ihr gezeigten Bilder wurde der Schrecken der damaligen Zeit für die Schülerinnen und Schüler noch lebendiger.

Die Erlebnisse der Fahrt bildeten anschließend die Grundlage für die folgende Phase: Im Projektkurs wurden die gesammelten Eindrücke in eine wissenschaftlich-historische oder künstlerische Arbeit umgesetzt. Der Leitgedanke war dabei stets, das Gedenken an die Zeit lebendig zu halten, um die Wiederholung eines solch menschenverachtenden Regimes zu verhindern.

Die Projektkurswoche im Januar wurde schließlich dazu genutzt, die Ausstellung zu konzipieren und Plakate und Einladungen zu entwerfen. Klaus Richter, Kurator der Alten Post, unterstützte die Schülerinnen und Schüler bei der Organisation der Ausstellung. Das Kulturforum Alte Post stellte als Kooperationspartner der Gesamtschule an der Erft zudem die Räumlichkeiten für die Ausstellung zur Verfügung, um dieses wichtige Thema einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Ausstellung wird bis Freitag, 7. Februar 2020, während der regulären Öffnungszeiten der Alten Post zu sehen sein.



Die Textversion finden Sie: [hier](#).